

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 29 (2022)
Heft: 318

Vorwort: Editorial
Autor: Riedener, Corinne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saiten Ostschweizer
Kulturmagazin
318. Ausgabe,
Januar 2022,
28. Jahrgang,
erscheint monatlich

HERAUSGEBERIN
Verein Saiten,
Gutenbergstrasse 2,
Postfach 2246,
9001 St.Gallen,
Tel. 071 222 30 66

REDAKTION
Corinne Riedener
Peter Surber
Roman Hertler
redaktion@saiten.ch

VERLAG/ANZEIGEN
Marc Jenny
Philip Stuber
verlag@saiten.ch

SEKRETARIAT
Irene Brodbeck
sekretariat@saiten.ch

KALENDER
Michael Felix Grieder
kalender@saiten.ch

GESTALTUNG
Samuel Bänziger
Larissa Kasper
Rosario Florio
grafik@saiten.ch

KORREKTUR
Patricia Holder
Beate Rudolph

VEREINSVORSTAND
Dani Fels
(Co-Präsidium)
Sarah Lüthy
(Co-Präsidium)
Irene Brodbeck

VERTRIEB
8 days a week
Rubel Vetsch

DRUCK
Niedermann
Druck AG, St.Gallen

AUFLAGE
5200 Ex.

ANZEIGENTARIFE
siehe Mediadaten 2020

SAITEN BESTELLEN
Standardbeitrag
Fr. 85.-,
Unterstützungsbeitrag
Fr. 125.-, Gönner-
beitrag Fr. 350.-,
Patenschaft Fr. 1000.-
Tel. 071 222 30 66,
sekretariat@saiten.ch

INTERNET
www.saiten.ch

© 2021: Verein Saiten,
St.Gallen. Alle Rechte
vorbehalten. Wir
freuen uns, wenn
unsere Inhalte weiter-
verbreitet werden.
Anfragen an redaktion@
saiten.ch. Die
Rechte der einzelnen
Beiträge bleiben
bei Saiten respektive
bei den freien Mit-
arbeitenden.

Du wirst nicht glauben, was dich in diesem Heft erwartet! Saiten 2022 – unabhängig, dynamisch und innovativ! Bei uns hat alles Platz, vom Jazz-Gedicht über Stadtpolitik bis zum Blick in die Region. Pures Lesevergnügen für zuhause und in der Beiz. Lass dich überraschen von unserem Full-Service-Magazin und glänze in jeder Runde mit hottem Kultur-Gossip und Insider-Tipps aus dem Kalender. Jetzt zugreifen – frisch aus dem Druck und jederzeit online!

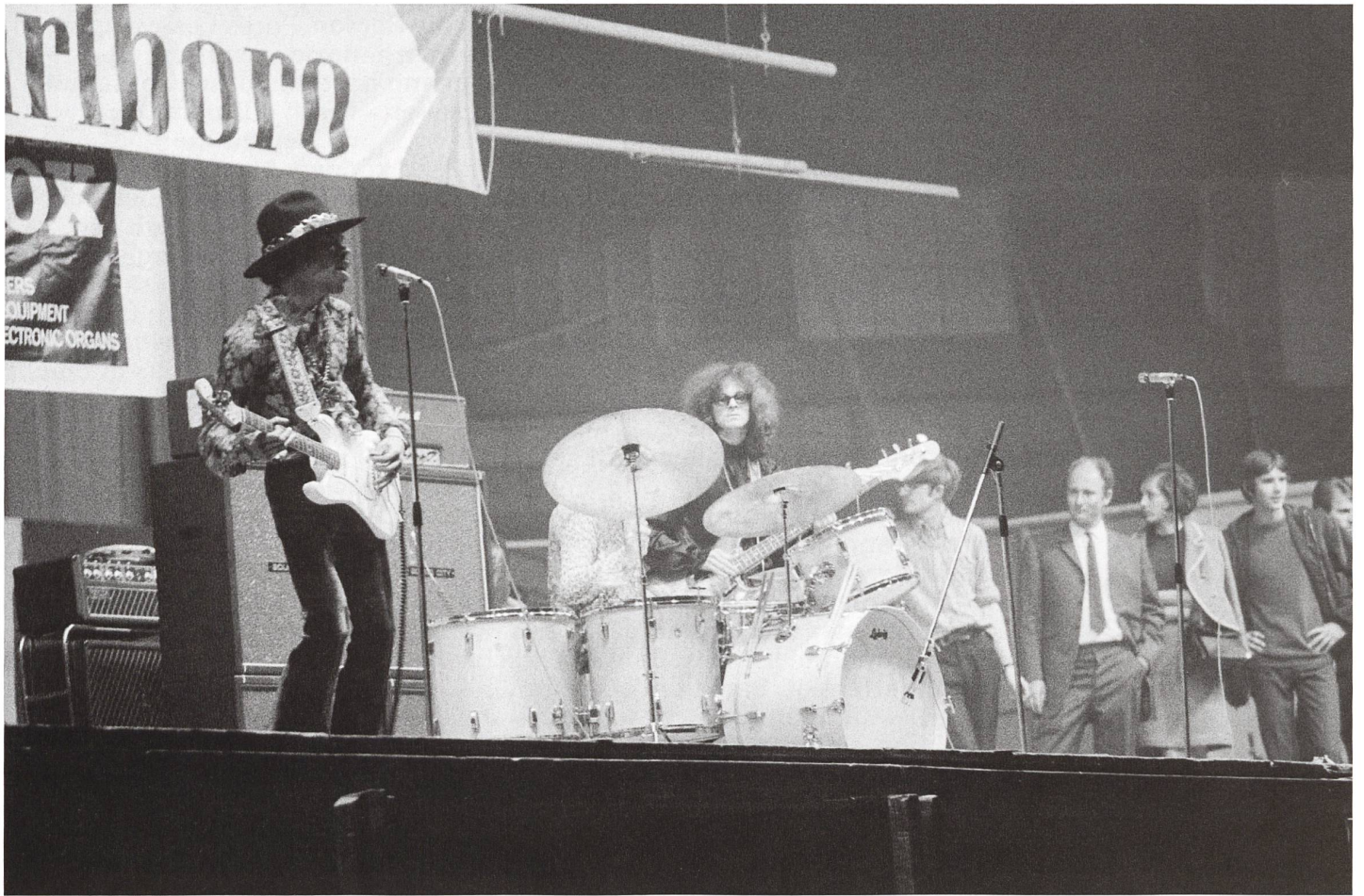
So hätten wir dieses Heft auch anpreisen können. Aber wir schmeissen natürlich nie so gut mit Plattitüden um uns wie die Werbeprofis. Vielleicht haben wir drum noch nicht die 5000 Abonent:innen, von denen wir seit Jahren träumen? Aber zurück zum Thema: Werbung. Sie ist allgegenwärtig in unserem Alltag. Wo wir hinkommen, wollen uns Plakate ein besseres Lebensgefühl verkaufen, wollen uns Bildschirme in ihre heile Welt ziehen, wollen Influencerinnen unsere Bedürfnisse triggern. Wir sollen eine Beziehung zum Produkt aufbauen, uns damit identifizieren. Und das gilt nicht nur für Konsumgüter. Auch Parteien und Verbände, NGO's und Behörden fahren fleissig Kampagnen.

Unsere werte Gallenstadt setzt neuerdings auch voll auf Standortmarketing, das sei bitter nötig, heisst es, damit nicht noch mehr Leute abwandern und in «Boutique-Town» wieder das Leben sprudelt und nicht nur der Zapfhahn. 400'000 Franken hat das Stadtparlament dafür springen lassen. Herausgekommen ist eine Auswahl von Stichworten und ein leerer Rahmen, den die Geschäfte und Einheimischen nun mit Inhalten füllen sollen, Hauptsache, sie vergessen das Präfix «SANKT» nicht, das Herz dieser Corporate Identity. Sankt Herzlichkeit, Sankt Punk, Sankt Afterwork, Sankt Wetterfest, Sankt undsoweiter...

Die Kampagne wurde kontrovers diskutiert, auch in der Saiten-Redaktion, und hat längst auch subversive Blüten getrieben. Sie ist der Aufhänger für dieses Werbeheft. Peter Surber hat mit Oliver Forrer und Roman Burch, den Machern der Standortkampagne gesprochen. Matthias Fässler steuert seine kritischen Gedanken dazu bei und zieht Vergleiche zu Niklaus Meienbergs Stadtmarketing-Bashing in den 80ern. Veronika Fischer beschreibt, wie die Werbung mit Liebe und Angst ihr Geschäft macht, Philipp Bürkler blickt nach Genf, wo Reklame im öffentlichen Raum bald verboten werden soll, und Ralf Bruggmann beschreibt, was ein guter Werbetext ist. Dazu ein Aufruf an alle Werbeopfer unter euch (no worries, ihr seid nicht allein) und eine Bildstrecke mit wunderbar abstrusen Inseraten von Comiczeichnerin Julia Kubik.

Ausserdem im Januarheft: die ultimative Auslegeordnung samt Listicle zur staatlichen Medienförderung, über die wir am 13. Februar abstimmen, neue Musik von alten und jungen Rockern, die Flaschenpost aus Mogadischu und das Heimspiel 2021/22.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Ralf Bruggmann, Philipp Bürkler, Sandra Cubranovic, Matthias Fässler, Veronika Fischer, Pius Frey, Rosie Hörler, Can Isik, Stefan Keller, Julia Kubik, Anna Lemmenmeier, Michael Lünstroth, Charles Pfahlbauer jr., Karsten Redmann, Anna Rosenwasser, Jan Rutishauser, Viviane Sonderegger und die Saiten-Redaktion.



Jimi Hendrix im Hallenstadion 1968